

Stadt Achern	Achern, 22.04.2026/jsch		
FB 7 - FG 7.2 Eigenbetriebe Technik	2026/088		
Ortsverwaltung Mösbach			
Erstellt durch:	FB-/FG-Leiter/-in	Dezernent	OB
Eckstein, Thomas			
Sitzungsvorlage - Versand			
Ortschaftsrat Mösbach	Ö	Beschlussfassung	05.05.2026

TOP

Neubau eines Hochbehälters für die Niederzone in Mösbach hier: Vergabe der Betonarbeiten

I. Sachverhalt:

Im Zuge des Strukturgutachtens für die Wasserversorgung in Achern wurde unter anderem auch der Zustand des Hochbehälters Niederzone in Mösbach (Inhalt 240 m³) bewertet und der Sanierungsbedarf abgeschätzt. Neben der vielen kleinen Schäden und Undichtigkeiten fiel der Hochbehälter Niederzone vor allem wegen seiner sicherheitstechnischen Probleme im baulichen Bereich auf.

Das Ingenieurbüro RBS wave GmbH aus Stuttgart erhielt deshalb im Juli 2021 den Auftrag im Rahmen einer Vorplanung und einer Kosten-Nutzen-Analyse eine Entscheidungshilfe zur Festlegung eines möglichen Standortes und der Bauart des neuen Behälters zu erarbeiten. Die Varianten wurden miteinander verglichen, die Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen und eine Entscheidungsmatrix entwickelt. Diese Ergebnisse wurden am 16.02.2022 im Ortschaftsrat Mösbach in einer Sitzungsvorlage vorgelegt und durch den Fachbereichsleiter der Technischen Betriebe, Herrn Ralf Volz, ausgiebig erläutert und vorgestellt. Der Ortschaftsrat Mösbach beschloss als Ausführungsvariante die Variante 1 mit horizontal im Erdreich verlegten PEHD-Speicherrohre (Inhalt neu: 500 m³) auf dem Standort oberhalb des Waldweges (Flst-Nr. 5624, Gemarkung Achern/Renchen) weiter zu verfolgen. Nach dieser Entscheidung wurden die Planungen weitergeführt, das Gelände vermessen und ein Bodengutachten erstellt, Suchschlitze hergestellt und eine Entwurfsplanung erarbeitet. Diese wurde in 2025/2026 auf den Stand der Ausführungsplanung gebracht

Nachdem die Mittel für den Bau des Hochbehälters im Wirtschaftsplan 2026/2027 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Achern vom Gemeinderat zur Verfügung gestellt wurden, wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Zwölf Firmen haben sich die Ausschreibungsunterlagen für die **Betonarbeiten** auf der Vergabeplattform „Subreport“ heruntergeladen. Zur Submission am 14.04.2026 gingen sieben Angebote ein. Diese wurden sachlich, fachtechnisch und rechnerisch vom beauftragten Ingenieurbüro RBS wave GmbH aus Stuttgart mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Rendler Bau GmbH, Offenburg	70.158,22 EUR (brutto)
2. Bieter 2	72.188,97 EUR (brutto)
3. Bieter 3	76.805,40 EUR (brutto)
4. Bieter 4	79.904,60 EUR (brutto)
5. Bieter 5	81.087,20 EUR (brutto)
6. Bieter 6	84.099,88 EUR (brutto)
7. Bieter 7	95.075,88 EUR (brutto)

II. Stellungnahme:

Das Angebot der **Rendler Bau GmbH** aus Offenburg in Höhe von **70.158,22 EUR (brutto)** liegt unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis in Höhe von 97.990,55 EUR brutto.

Unter dem Investitionskonto 80320985 stehen insgesamt 1,869 Mio. EUR (Netto) für die Maßnahme zur Verfügung.

Das Angebot wurde nach der Prüfung als in sich schlüssig, angemessen und wirtschaftlich eingeschätzt. Es bestehen keine Zweifel hinsichtlich der fachlichen Eignung und Leistungsfähigkeit.

Die weiteren Ausschreibungsergebnisse werden in einer gesonderten Vorlage dargestellt.

III. Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Mösbach beschließt, die annehmbarste Bieterin, die **Rendler Bau GmbH** aus Offenburg mit den Betonarbeiten für den Neubau eines Hochbehälters in der Niederzone in Achern-Mösbach zum Preis von **70.158,22 EUR (brutto)** zu beauftragen.

Notizen: